



HYGIENEKONZEPT

für Trauerfeiern auf dem Friedhof in Tiefenbach

Trauerfeiern sind möglich, sofern die folgenden Regelungen eingehalten werden:

- **Maximal 100 Personen**
- **Eintragung in Teilnehmerliste** mit Angabe von Namen, Anschrift und Kontaktmöglichkeit
- **Keine Kondolenzlisten**
- **Kein Zutritt** für Personen, die in den letzten 14 Tagen **Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person** hatten, sich **in einem Risikogebiet** aufgehalten haben oder aktuell **Symptome** eines Atemwegsinfekts (Husten, Halsschmerzen), Fieber oder grippeähnliche Symptome aufweisen.
- **Mindestabstand** zu allen Anwesenden von **mindestens 1,5 Metern** (Verwandte in gerader Linie, Geschwister und deren Nachkommen sowie eigene Haushaltsangehörige sind ausgenommen).
- **Kein Körperkontakt**, insbesondere Händeschütteln oder Umarmen
- Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** auf dem Friedhofsgelände (außer auf Sitzplätzen. Es wird empfohlen, die Mund-Nasen-Bedeckung während der kompletten Verweildauer auf dem Friedhof zu tragen). **Stehplätze sind in der Halle nicht gestattet.**
- **Händedesinfektion vor Betreten des Gebäudes und vor Eintragung in die Teilnehmerliste** (Desinfektionsspender an den seitlichen Zugängen der Aussegnungshalle)
- **Singen und Blasmusikspiel sind nicht gestattet.**
- **Für Sitzplätze** gilt ebenfalls der **Mindestabstand von 1,5 Metern** gemäß Punkt 5. (Stuhldreihen haben einen Abstand von 1,50m)
- **Verlassen der Aussegnungshalle** beginnend mit der Durchführung der Trauerfeier beauftragten Person, danach die Trauergäste reihenweise (beginnend mit der vordersten Reihe)
- **Herantreten an die Grabstätte** erst nachdem Sarg-/ Urnenträger den Bereich verlassen haben
- **Kein Benutzung von Weihrauch und keine Erdschaufel für die Teilnehmer der Trauerfeiern am Grab**
- Desinfektion nach jeder Trauerfeier (Stühle, Türgriffe, Pult, usw.) durch kommunale Reinigungskraft
- Hinweis auf Hygieneregeln durch Aushänge
- Das Bestattungsunternehmen hat auf die Einhaltung dieser Bestimmungen hinzuweisen.

Östringen, 19.10.2020

Stadt Östringen